

Rundbrief:

761 Abmahnungen bei Mercedes Bremen 1. Verhandlungstermin vor dem Arbeitsgericht Bremen

Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Euch darüber informieren, dass am **Freitag, 10. Juli, um 13.00 Uhr**, die Klage von 34 Mercedes-Kollegen gegen ihre Abmahnung vor dem Arbeitsgericht Bremen verhandelt wird. Hintergrund war ein spontaner Streik der Dauernachtschicht in der Nacht vom 11. auf den 12. Dezember 2014, als Protest gegen massenhafte Fremdvergabe und das Raubpaket der Werkleitung.

Die 34 Kollegen werden vertreten von den Rechtsanwälten *Benedikt Hopmann* (Berlin), *Reinhard Niernerg* (Berlin), *Gabriele Heinecke* (Hamburg) und *Helmut Platow* (Berlin). In der Klage geht es um mehr, als die Abmahnungen. *„Tatsächlich aber zielt sie auch auf eine Ausweitung des Streikrechts, das in Deutschland enger gefasst ist als in anderen europäischen Staaten“*, so der SPIEGEL vom 6. Juni 2015 über diesen Fall.

Nach Ansicht der Kläger und ihrer Anwälte steht dies in Widerspruch zum Grundgesetz und der Europäischen Sozialcharta. Deswegen behalten sie sich auch den Gang zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte vor. Die Entscheidung der Gerichte dürfte, gerade angesichts der Diskussion über das Tarifeinheitsgesetz, von großer Bedeutung für gesamte Gewerkschaftsbewegung sein.

Da die IG Metall Bremen die Übernahme des Rechtsschutzes für ihre Mitglieder bis heute noch ablehnt, haben die Mercedes-Arbeiter, zusammen mit Kollegen aus vielen anderen Werken, einen Kampffonds eingerichtet, damit keiner der Kläger mit den Verfahrenskosten alleine im Regen stehen bleibt:

Anja Luers, Berliner Volksbank, IBAN: DE67 1009 0000 5650 0040 02
Stichwort: „Streikrecht“

Wir laden Euch ein:

Die erste Verhandlung wird begleitet von einer **Kundgebung vor dem Arbeitsgericht** (Am Wall 198), **um 12.15 Uhr**.

Nach der Verhandlung, **gegen 15.00 Uhr**, findet im Bremer Stadtteil Gröpelingen (Posener Str. 55) ein **Sommerfest** statt, unter dem Motto *„Wir können auch anders“*. Eingeladen sind, neben den Mercedes-Kollegen und ihren Familien, unsere Anwälte, alle Unterstützer unseres Kampfes, aus anderen Betrieben und Gewerkschaften, aus dem Stadtteil, wo 761 Protestunterschriften gegen die 761 Abmahnungen gesammelt wurden. Aus Griechenland hat sich Ioannis Stathas angekündigt, Gewerkschaftsvorsitzender der größten Aluminiumhütte und Abgeordneter des griechischen Parlaments.

Über Eure Anmeldung würden wir uns sehr freuen. Sollte es Euch nicht möglich sein, selbst zu kommen, ist natürlich auch ein Solidaritätsschreiben, bzw. eine finanzielle Unterstützung willkommen.

Bremen, 29. Juni 2015